

Eignungskriterien

zum Offenen Verfahren zur Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Projekträgerschaft „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

1 Ausschlussgründe, Eignungskriterien und Beleg der Eignung

Zur Abfrage etwaiger Ausschlussgründe sowie zum Beleg der Eignung wird von den Bietern die Vorlage folgender Erklärungen und Dokumente erwartet.

1.1 Ausschlussgründe, §§ 123, 124 GWB i.V.m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG

1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG (Angabe im Bieterbogen Ziffer V) und ggfs. Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegens von Ausschlussgründen – Selbstreinigung nach § 125 GWB.

1.2 Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, § 46 VgV

1. Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten gemäß § 46 Abs. 2 VgV (Angabe im Bieterbogen Ziffer VI.1).
2. Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge innerhalb der letzten drei Jahre (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet) mit Angabe des Kunden, des Auftragsgegenstandes, des Auftragswerts und des Zeitraums der Leistungserbringung (Angaben im Bieterbogen Ziffer VI.2). Geeignet sind Referenzen, die folgende Gesichtspunkte nachweisen:
 - Kenntnisse der Bildungspolitik in Bund, Ländern und Kommunen, insbesondere der kulturellen Bildung
 - Kenntnisse in Bildungsforschung oder Bildungsberichterstattung oder Bildungsmonitoring
 - Kenntnisse und Erfahrungen in der Vorbereitung und fachlichen sowie administrativen Umsetzung von Förderprogrammen im Bildungsbereich
 - Kenntnisse und Erfahrungen im Management von Förderprogrammen mit einer Förderarchitektur, die die Weiterleitung von Fördermitteln vorsieht
 - Kenntnisse und Erfahrungen in der Begleitung von Evaluationen von Förderprogrammen des Bundes oder der Länder

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern

Eine Referenz kann mehrere Erfahrungsbereiche abdecken. Es sind jedoch insgesamt mindestens **zwei** verschiedene Referenzen zu benennen.

3. Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz gelangenden verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen (Angaben im Bieterbogen Ziffer VI.3 / Qualifikationsprofil).
4. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht (Angaben im Bieterbogen Ziffer VI.4 / Qualifikationsprofil).

Zu 4: Verantwortliche bzw. leitende Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen des Bieters. Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Magister oder Diplom) (für einen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen mindestens ein Nachweis in Form einer Abschlussurkunde der Hochschule)
- mindestens zweijährige Erfahrung als Projektleiter/in einer Organisationseinheit mit mindestens vier Personen (für einen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen mindestens ein Referenznachweis)
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Projektförderung (für einen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen mindestens ein Referenznachweis)
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich eines Bundes- oder Landesförderprogrammes der kulturellen Bildung (für einen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen mindestens ein Referenznachweis)

Zu 5: Sonstige Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Für die Erbringung des Auftrags müssen mindestens Mitarbeiter mit den folgenden Qualifikationen verfügbar sein und die Qualifikation muss anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden:

-
- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Magister oder Diplom), (für alle für den Auftrag vorgesehenen wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen),
 - Kenntnisse im Zuwendungsrecht (BHO, VV-BHO, Handbuch der Projektförderung etc.) (für mindestens eine/n wissenschaftlichen und einen administrativen Mitarbeiter/in),
 - Kenntnisse im Haushaltsrecht (BHO etc.) (für mindestens eine/n Mitarbeiter/in)
 - Kenntnisse im Vergaberecht (für mindestens eine/n Mitarbeiter/in)
 - Kenntnisse und Erfahrungen in der fachlich-administrativen Betreuung von Förderprogrammen, die eine Weiterleitung von Fördermitteln vorsehen (für mindestens eine/n wissenschaftliche/n und mindestens eine/n administrative/n Mitarbeiter/in)
 - Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich eines Bundes- oder Landesförderprogrammes der kulturellen Bildung (für mindestens eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in)
 - Kenntnisse und Erfahrungen in der Begleitung von Evaluationen von Förderprogrammen des Bundes oder der Länder (für mindestens eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in)